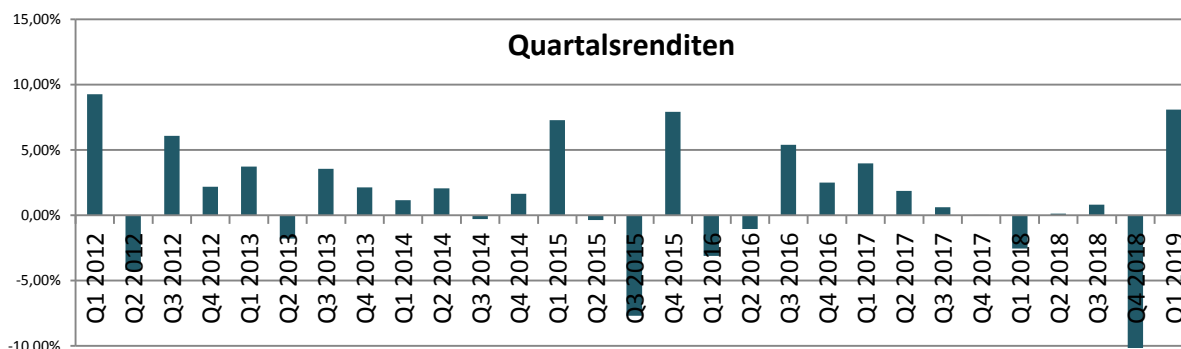


TOP Vermögen Select – Monatsbericht 04/19



Marktsituation: „to brexit“ hat Eingang in den englischen Sprachgebrauch gefunden und besagt, dass man vielfältig ankündigt eine Party zu verlassen, allerdings ohne tatsächlich aufzubrechen. Man kann darüber schmunzeln, in der Realität ist dieses Unvermögen in Zwei-Parteien-Systemen, wie z.B. auch in den USA, mit dem politischen Gegner an einem Kompromiss zu arbeiten, jedoch zu einem tatsächlichen Investitionsrisiko geworden. Der weitgehende Regierungsstillstand in den USA im Januar ist letztlich auch eine Folge davon, dass Demokraten und Republikaner ökonomischen Schaden in Kauf nehmen, um dem politischen Gegner zu schaden.

Die Rezessionswahrscheinlichkeit hat sich ein wenig erhöht. Auch wenn der vielbeachtete ifo-Geschäftsklimaindex sich nach sechs Rückgängen in Folge Ende März wieder leicht erholen konnte, rechnen speziell die Zinsmärkte in den kommenden Monaten mit keinen Zinserhöhungen in den wichtigsten Volkswirtschaften. Dies besagt, dass die wirtschaftliche Dynamik fehlt, um höhere Zinsen zu verkräften. Abgesehen von China war der Aufschwung in Europa, Japan und den USA aber viel zu schwach, um bedeutende Ungleichgewichte aufzubauen. Es spricht einiges dafür, dass selbst wenn eine Rezession kommen sollte, solch eine Wachstumsschwäche eher homöopathischer Natur sein sollte.

TOP Vermögen Select: Der Fonds hat im Monat März gegenüber dem Vormonat unverändert geschlossen. Seit Jahresbeginn beträgt der Zuwachs 8,17%. Die Investitionsquote beträgt aktuell rund 71%. Die Wachstumsunsicherheit, der US-China-Handelsstreit und die wirtschaftliche Unsicherheit in Bezug auf die zukünftige internationale Zusammenarbeit mit Großbritannien haben uns veranlasst, trotz der guten Marktphase im ersten Quartal, die Investitionsquote weiter ein wenig zu verringern.

Wichtige Fondspositionen:

Airbus Diskonter	Alphabet Diskonter
Croda	Merck KGaA Diskonter
Heineken Diskonter	Roche
Schneider Electric Diskonter	Vivendi Diskonter

Anlagestrategie: Der TOP Vermögen Select investiert in Prämienstrategien und Diskontzertifikate sowie vereinzelt in Wandelanleihen und Einzelaktien. Mit Hilfe von Absicherungsstrategien soll eine kontinuierliche Rendite erwirtschaftet werden.